

Traditionsfeste

Es werden jährlich drei große Feste im Japanischen Garten gefeiert mit Vorführung von japanischen Kampf- und Trommelkünsten, Origami, Sushi und vielem mehr.

- April **HANAMI** - Kirschblütenfest
- Mai **KODOMO NO HI** - Kinderfest
- Juli **TANABATA** - Sternenfest



Japanischer Garten

Garten der Glückseligkeit



SCHWEFEL-SOLE-HEILBAD

Pavillon des Teetrinkens

Genießen Sie im stilvollen und ruhigen Ambiente:

Grünteezubereitungen nach japanischer Art

Mai bis Oktober: täglich 13 - 17 Uhr

März: Sa & So 13 - 16 Uhr / April: Sa & So 13 - 17 Uhr

Mehrmals jährlich **Original Teezeremonien** mit den Teemeistern Dietrich und Jana Roloff.

Fernöstliche Heilmethoden

Verbessern Sie Ihr Wohlbefinden und fördern Sie die Gesundheit von Körper, Geist und Seele mit unseren traditionellen Kursen wie **Klangreise, Shiatsu oder Kundalini Yoga und Gongmeditation**, die von erfahrenen und geschulten Therapeuten durchgeführt werden.



Unternehmensgruppe



SHL
STÄDTISCHE HOLDING
BAD LANGENSALZA GMBH

i TOURISTINFORMATION:

KTL Kur und Tourismus

Bad Langensalza GmbH

Bei der Marktkirche 11

99947 Bad Langensalza

Telefon: 03603 834424

Fax: 03603 834421

touristinfo@badlangensalza.de

facebook.com/badlangensalza

twitter.com/kur_langensalza



STADT BAD LANGENSALZA



Foto: Thüringer Tourismus GmbH



Treten Sie ein in den Japanischen Garten „KOFUKU NO NIWA“ und tauchen Sie ein in die Harmonie der Stille. Erleben Sie im „Garten des Erwachens“ den Quell des Lebens und im „Garten der Besinnung“ die Reife und Vielfalt des Lebens.



Genießen Sie einen Spaziergang an Orten mit unvergleichlichem Flair und besuchen Sie auch die neun weiteren Parks und Themengärten in Bad Langensalza: Rosengarten, Botanischer Garten (2022 geschlossen), Arboretum, Apothekergarten am Thüringer Apothekemuseum, Magnoliengarten, Garten des BUND, Kur- und Schösschenpark und TRACO-Park.

Die Liebe zu den verschiedenen Landschaften der japanischen Inseln und den Jahreszeiten prägen das Gesicht unseres Gartens. Das Spiel mit dem Wasser hat eine wichtige symbolische Bedeutung: Wellenbewegungen durchziehen die Gartenlandschaft. Sie fließen vom sprudelnden Wasserfall über den Teich in den Trockenbach. Pflanzen und Steine nehmen die Bewegung auf und führen sie weiter. Iris und Seerosen schmücken die blühende Teichlandschaft im Juni. Ein hölzerner Steg führt über die schimmernde Wasserfläche und die Spiegelung der Wolken ist typisch für die japanische Gartenkunst.

Im Garten der Besinnung finden die Besucher symbolhaft die Reife und Vielfalt des Lebens, während der Herbstgarten durch Farben und Formen des Ahornblattes bezaubert.

Eine weitere Besonderheit unseres Japanischen Gartens ist die Trockenlandschaft, in der man wahrhaftig die Ruhe und Beschaulichkeit spüren kann. Die Gedanken folgen dem Fluss des Trockenwasserfalls und erkunden die gehakten Formungen des steinernen Sees. Dies sind die Inseln der Glückseligkeit, nach denen unser Garten benannt wurde.

Der Kirschgarten erwacht im April zu voller Blütenpracht. Die Kirschblüte wird in Japan als Symbol für den Frühling zelebriert. Die Azaleenlandschaft - geschnitten im O-karikomi-Stil - spendet Schatten durch die dunklen Kiefern und erblüht im Mai zu voller Pracht.

Der Pflanzenpavillon dient während jeder Jahreszeit als Ruheoase für unsere Besucher. Der hölzerne Umgang des wunderschönen Baus umschließt auch den Binnengarten (tsubo-niva) und führt den Besucher vorbei am kleinen Pavillon zum Garten des Erwachens. Diese sind dem Sonnenaufgang zugewandt und der Frühling zeigt sich hier in seinen schönsten Farben. Die Form des Platzes der heiligen Bäume ist der Gestaltung schintoistischer heiliger Plätze nachempfunden.

ÖFFNUNGSZEITEN:

März & Oktober: täglich 10 - 18 Uhr

April - September: täglich 10 - 19 Uhr

November - Februar: geschlossen

Das Mitführen von Hunden ist nicht gestattet.

Gartenstationen

- 1 Bambushain
- 2 Platz der heiligen Bäume
- 3 Teichlandschaftsgarten mit Irisgarten
- 4 Kirschgarten
- 5 Azaleenlandschaft
- 6 Trockenlandschaftsgarten
- 7 Teegarten
- 8 Pflanzenpavillon mit WC
- 9 Binnengarten mit Bonsai
- 10 Pavillon des Teetrinkens
- 11 Das Lächeln Buddhas

Botanische Kostbarkeiten

- B Japanischer Blumenhartriegel
- H Rispenhortensie
- G Sternmoos
- A Andenpolster
- F Fiederblättchen
- C Sommermagnolie
- Magnolia sieboldii
- D Sternmagnolie
- Magnolia stellata
- E Magnolia x loebneri
- Leonard Messel-



Foto: Thüringer Tourismus GmbH

Übersichtsplan

